

Gymnasium Essen-Überruhr (GEÜ)

Schulinternes Curriculum

LATEIN

Lehrbuch: Campus A

Die Kernlehrpläne sind als kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben konzipiert.

„Im Zentrum des Unterrichts steht die Arbeit an lateinischen Texten. Das Verstehen lateinischer Texte und die Auseinandersetzung mit ihnen erfolgen durch

Vorgänge der Erschließung, Übersetzung und Interpretation“ (Kernlehrplan Latein, S. 13)

http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_latein.pdf

Folgende Kompetenzen werden im Lateinunterricht erworben:

- Textkompetenz
- Sprachkompetenz
- Kulturkompetenz
- Methodenkompetenz

Die Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufen 6, 8 und 9 können im Einzelnen dem Kernlehrplan entnommen werden.

Zusätzlich sollen die Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Lateinunterrichts zunehmend Sicherheit in der Anwendung und Reflexion der deutschen Sprache gewinnen und die Lage versetzt werden, auch andere Fremdsprachen leichter erlernen zu können. In der Auseinandersetzung mit der fremden Kultur der Antike werden zudem das Hinterfragen scheinbarer Selbstverständlichkeiten, die Bildung einer eigenständigen Meinung sowie kulturelle und interkulturelle Fähigkeiten trainiert.

Die Fachkompetenzen werden im Lateinunterricht an unterschiedlichen thematisch-inhaltlichen Unterrichtsgegenständen eingeübt, die in der Phase des Spracherwerbs vor allem durch das Lehrbuch (derzeit Campus A für die Klassen 6 und 7, Cursus für die Klassen 8 und 9) vorgegeben sind.

Zum Lehrwerk „Campus“: www.ccbuchner.de

Stufe	Kompetenzen	Bezug zum Lehrwerk Campus A	Aufgabentypen (Beispiele), ggf. Methoden/Sozialform	Evaluation (außer Klassenarbeiten)
6	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: grundlegende Wortschatzarbeit (ca. 400 Wörter) • Grammatik: Grundlagen der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik im Vergleich mit zuvor erlernten Sprachen (i.d.R. Deutsch, Englisch) 	<p>Siehe Begleitband zu den Lektionen 1-8</p> <p>Siehe Text- und Begleitband zu den Lektionen 1-8</p>	<p>Zusammensetzung lateinischer Wörter Ableitung/Vergleich mit modernen Fremdsprachen</p> <p>Bestimmung von Satzgliedern, KNG, Personalendungen Umformungsübungen Zuordnungsübungen Bestimmung mehrdeutiger Formen</p>	<p>Vokabeltest Tandembogen etc.</p> <p>Gruppenturnier Test</p>
	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließen und Übersetzen von Erzählungen und Alltagsgesprächen • Einführung in die Textreflexion (Interpretation) 	<p>Siehe Textband L 1-8 (Themen: siehe Kulturkompetenzen)</p>	<p>Einführungstexte (Erstbegegnung mit dem neuen Grammatikstoff) Lektions- und Übungstexte Überprüfung des Textverständnisses, z. B. durch Wahr/Falsch-Aussagen Gliederung von Texten Charakterisierung von Personen (L. 1-3 Sklave-Herr) Perspektivwechsel (L. 6-8 Vesuvausbruch aus unterschiedlicher Sicht) Kooperative Lernformen, z. B. Gruppenpuzzle oder szenisches Darstellen</p>	<p>Hausaufgaben</p> <p>SuS-Präsentation, Plakat etc.</p>

	<p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des römischen Alltagslebens • Auseinandersetzung bzw. (kontrastiver) Vergleich mit der heutigen Lebenswelt 	<p>Leben auf dem Land (L. 1-3) Leben in der Stadt Rom (L 4-5) Bedeutung und Untergang Pompejis (L. 6-8)</p> <p>Lektionstexte, Sachtexte, Abbildungen</p>	<p>Vergleich Antike – Moderne (z.B. Leben in der Großstadt)</p> <p>Aktualität der Antike (z.B. Straßennamen)</p> <p>Rezeption (z. B. Herkules)</p> <p>Vertiefung einzelner Aspekte</p>	<p>SuS-Präsentation (PowerPoint, Referat etc.)</p>
	<p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Methoden der Wortschatzarbeit • Einführung in die Methoden der phrastischen und transphrastischen Texterschließung • Einführung in die Systematisierung sprachlicher Erscheinungen (Sprache als System) 	<p>Lerntechniken, Begleitband, S. 16, 20, 23, 28, 36, 47, 49</p>	<p>s. o. unter Sprachkompetenzen</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Markieren von Handlungen und Handlungsträgern, Konnektoren</p> <p>Visualisierung von Satzgliedern</p> <p>Funktionen von Tempora und Kasus</p>	<p>Vokabelüberprüfung (Bsp. s.o.)</p>

<p>7</p>	<p>Sprachkompetenzen • Erweiterung der Wortschatzarbeit und immanente Wiederholung bereits erlernter Vokabeln • Erweiterung der Kenntnisse der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik (kontrastiv zu anderen Sprachen)</p>	<p>Siehe Begleitband zu den Lektionen 9-17 Siehe Text- und Begleitband zu den Lektionen 9-17</p>	<p>Bestimmung von Satzgliedern, KNG, Personalendungen Umformungsübungen Zuordnungsübungen Bestimmung mehrdeutiger Formen</p>	<p>Vokabelüberprüfung (Bsp. s.o.) Überprüfungsmöglichkeiten s.o.</p>
	<p>Textkompetenzen • Vorerschließung und Übersetzung zunehmend anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation</p>	<p>Siehe Textband L 9-17 (Themen: siehe unter Kulturkompetenzen)</p>		<p>Hausaufgaben</p>
	<p>Kulturkompetenzen • Kenntnisse zentraler Aspekte der römischen Geschichte, römischer Freizeitgestaltung und Mythologie • vertiefte Auseinandersetzung bzw. (kontrastiver) Vergleich mit der heutigen Lebenswelt</p>	<p>Helden des Mythos: Herkules und Äneas (L. 9-10) Roms Frühzeit (L. 11-13) Freizeit der Römer (L. 14-15) Etrusker (L. 16-17)</p>	<p>Vergleich Antike – Moderne (z.B. Massenveranstaltungen) Aktualität der Antike (z.B. Skulpturen und Gemälde) Rezeption (z. B. Romulus und Remus) Vertiefung einzelner Aspekte</p>	<p>Plakate S-Präsentationen (P-Point, Referat) Plakate S-Präsentationen (P-Point, Referat)</p>

	<p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der Methoden der Wortschatzarbeit• Vertiefung der Methoden der phrastischen und transphrastischen Texterschließung und eigenständiges Anwenden dieser Methoden• Vertiefung der Systematisierung sprachlicher Erscheinungen (Sprache als System)	<p>Lerntechniken, Begleitband, S. 81, 84, 93, 100-101</p>		<p>Vokabelüberprüfung (Bsp. s.o.)</p>
--	---	---	--	---------------------------------------

8	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Wortschatzarbeit und immanente Wiederholung bereits erlernter Vokabeln • Erweiterung der Kenntnisse der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik (kontrastiv zu anderen Sprachen) 	<p>Siehe Begleitband zu den Lektionen 18-25</p> <p>Siehe Text- und Begleitband zu den Lektionen 18-25</p>	<p>Bestimmung von Satzgliedern, KNG, Personalendungen</p> <p>Umformungsübungen</p> <p>Zuordnungsübungen</p> <p>Bestimmung mehrdeutiger Formen</p>	<p>Vokabelüberprüfung (Bsp. s.o.)</p>
	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung und Übersetzung zunehmend anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation 	<p>Siehe Textband L 18-25 (Themen: siehe unter Kulturkompetenzen)</p>	<p>Leitfragengelenkte Textanalyse</p> <p>Textgliederung</p> <p>Sachfelder</p> <p>Vergleich Text-/Bildquellen</p> <p>Interpretation, Wert-/ Sachurteil</p>	<p>Hausaufgaben</p>
	<p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Aspekte der römischen Geschichte und Kultur, Auswirkungen der griech. Kultur • vertiefte Auseinandersetzung bzw. (kontrastiver) Vergleich mit der heutigen Lebenswelt 	<p>Mythologie (L. 18-19)</p> <p>Römische Republik (L. 20-21)</p> <p>Anfänge des Christentums (L. 22-23)</p> <p>Röm. Provinzen (L. 24-25)</p>	<p>Vergleich Antike – Moderne</p> <p>Aktualität der Antike (z.B. Skulpturen und Gemälde)</p> <p>Rezeption</p> <p>Vertiefung einzelner Aspekte</p>	<p>Plakate</p> <p>S-Präsentationen (P-Point, Referat)</p>

	<p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der Methoden der Wortschatzarbeit• Vertiefung der Methoden der phrastischen und transphrastischen Texterschließung und eigenständiges Anwenden dieser Methoden• Vertiefung der Systematisierung sprachlicher Erscheinungen (Sprache als System)	<p>Lerntechniken, Begleitband, S. 116-117, 127, 130, 134, 140, 144, 150, 155, 157, 160, 171</p>		<p>Vokabelüberprüfung (Bsp. s.o.)</p>
--	---	---	--	---------------------------------------

9	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Wortschatzarbeit und immanente Wiederholung bereits erlernter Vokabeln • Erweiterung der Kenntnisse der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik (kontrastiv zu anderen Sprachen) 	<p>Siehe Begleitband zu den Lektionen 26-30</p> <p>Siehe Text- und Begleitband zu den Lektionen 26-30</p>	<p>Bestimmung von Satzgliedern, KNG, Personalendungen</p> <p>Umformungsübungen</p> <p>Zuordnungsübungen</p> <p>Bestimmung mehrdeutiger Formen</p>	<p>Vokabelüberprüfung(Bsp. s.o.)</p>
	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung und Übersetzung zunehmend anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation 	<p>Siehe Textband L 26-30 (Themen: siehe unter Kulturkompetenzen)</p>	<p>Leitfragengelenkte Textanalyse</p> <p>Textgliederung</p> <p>Sachfelder</p> <p>Vergleich Text-/Bildquellen</p> <p>Interpretation, Wert-/ Sachurteil</p>	<p>Hausaufgaben</p>
	<p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Aspekte der römischen Geschichte und Kultur, Auswirkungen der griech. Kultur • vertiefte Auseinandersetzung bzw. (kontrastiver) Vergleich mit der heutigen Lebenswelt 	<p>Kultureller Einfluss Griechenlands (L. 26-27)</p> <p>Zwischen Anpassung und Auflehnung (L. 28-29)</p> <p>Fragen an die Philosophie (L. 30)</p>	<p>Vergleich Antike – Moderne</p> <p>Aktualität der Antike (z.B. Skulpturen und Gemälde)</p> <p>Vertiefung einzelner Aspekte</p>	<p>Plakate</p> <p>S-Präsentationen (P-Point, Referat)</p>

	<p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Methoden der Wortschatzarbeit • Vertiefung der Methoden der phrastischen und transphrastischen Texterschließung und eigenständiges Anwenden dieser Methoden • Vertiefung der Systematisierung sprachlicher Erscheinungen (Sprache als System) 	<p>Lerntechniken, Begleitband, S. 184, 209</p>		<p>Vokabelüberprüfung (Bsp. s.o.)</p>
--	---	--	--	---------------------------------------

Erstellung exemplarischer Wiederholungsaufgaben

Die Fachschaft verweist auf die umfangreichen Zusatzmaterialien (*Campus kooperativ üben*, *Campus Training 1* und *2* mit Lernsoftware, *Campus differenziert* im Textband), die sowohl zum gemeinsamen Üben/Wiederholen als auch zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden können.